



Wir trauern um Helge Pepperling

Mit tiefer Trauer, großer Bestürzung und noch immer fassungslos haben wir vom plötzlichen und unerwarteten Tod unseres langjährigen Weggefährten und Vorstandsmitglieds Helge Pepperling erfahren.

Die Nachricht von seinem Tod ist für uns nur schwer zu begreifen.

Noch vor Kurzem war Helge mit seinen Gedanken, seinen Ideen und seiner besonderen Art Teil unserer gemeinsamen Arbeit. Umso schmerzlicher ist die Erkenntnis, dass seine Stimme nun verstummt ist und wir von einem Menschen Abschied nehmen müssen, der unseren Verband über Jahrzehnte geprägt hat.

Helge trat am 9. Februar 1982 in unseren Verband ein. Über mehr als vier Jahrzehnte hinweg hat er sich mit außergewöhnlichem Engagement, großer Leidenschaft und unermüdlicher Tatkraft für die Interessen von Bildung, Erziehung und unseren Berufsstand eingesetzt. Wer mit Helge zusammenarbeitete, erlebte einen Menschen, der klare Überzeugungen mit Sachlichkeit, Fachkompetenz und Respekt verband. Er hörte zu, dachte nach, argumentierte fundiert und verlor dabei nie den Menschen aus dem Blick.

Von Oktober 2010 bis Oktober 2020 führte Helge unseren Verband als Vorsitzender. In diesen zehn Jahren hat er Verantwortung übernommen, Orientierung gegeben und wichtige Impulse gesetzt. Mit Besonnenheit, Weitsicht und großem persönlichem Einsatz hat er die Entwicklung unseres Verbandes entscheidend mitgestaltet.

Doch auch mit seinem Eintritt in den Ruhestand endete sein Engagement nicht. Im Gegenteil: Als Vorsitzender des Fachbereiches VBE, in der Öffentlichkeitsarbeit und in der Mitgliederbetreuung blieb er dem Verband mit ganzer Kraft verbunden. Er wollte gestalten, helfen, unterstützen und den Zusammenhalt stärken. Dafür schenkte er uns weiterhin seine Zeit, seine Erfahrung und sein großes Herz für die Anliegen unserer Gemeinschaft.

Helge war weit mehr als ein Funktionsträger. Er war Kollege, Mitstreiter, Ratgeber und Freund. Sein Rat war geschätzt, seine Verlässlichkeit beispielhaft. Viele von uns verbinden mit ihm unzählige Gespräche, gemeinsame Sitzungen, intensive Diskussionen, aber auch Freude, Zuversicht und herzliche Begegnungen. Er verstand es, Menschen zusammenzuführen und für gemeinsame Ziele zu begeistern.

Mit seinem Tod verlieren wir einen Menschen, der den dlh über Jahrzehnte mitgeprägt hat. Die Lücke, die er hinterlässt, ist groß. Seine Ideen, seine Haltung und sein Engagement werden jedoch bleiben und unsere Arbeit auch künftig begleiten.

Unsere Gedanken sind in diesen schweren Tagen bei seiner Ehefrau, seiner Familie, seinen Freunden und seinen Angehörigen. Ihnen gilt unser tief empfundenes Mitgefühl. Ebenso denken wir an alle, die über viele Jahre gemeinsam mit Helge für die Anliegen und Ideen unserer Gewerkschaft gekämpft und gearbeitet haben und die nun wie wir um einen geschätzten Weggefährten trauern.

Voll Dankbarkeit blicken wir auf die gemeinsame Zeit zurück. Wir werden Helge nicht vergessen. Sein Wirken wird Teil unserer Geschichte bleiben. Und wir werden die Arbeit, die ihm so viel bedeutete, in seinem Sinne fortführen: engagiert, verantwortungsbewusst und mit der gleichen Leidenschaft für Bildung, Erziehung und die Menschen, die sich dafür einsetzen.

Lieber Helge, wir vermissen Dich. Du wirst uns fehlen.

Im Namen des dlh - Vorstandes
Grit Katzmann
Vorsitzende